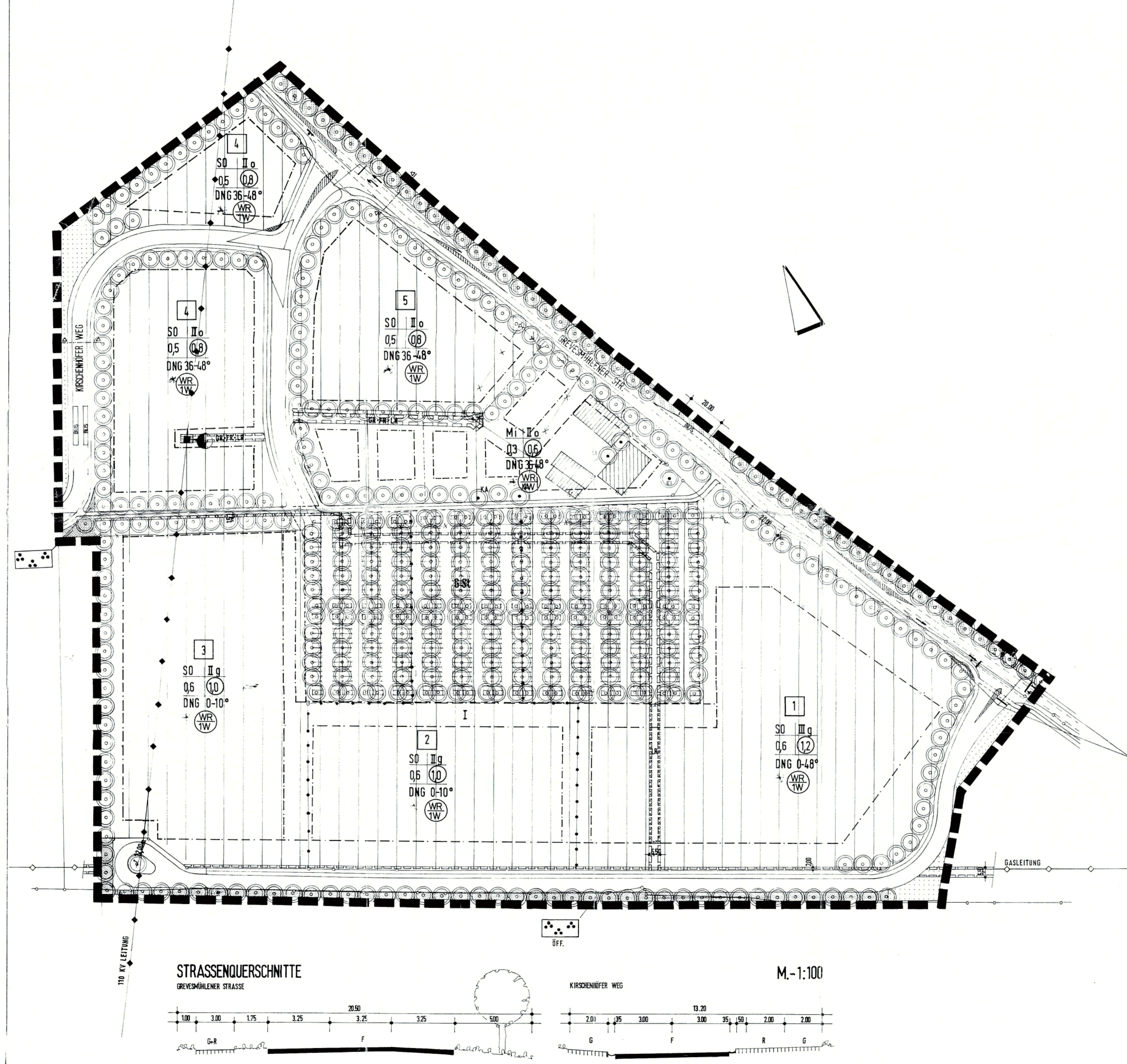
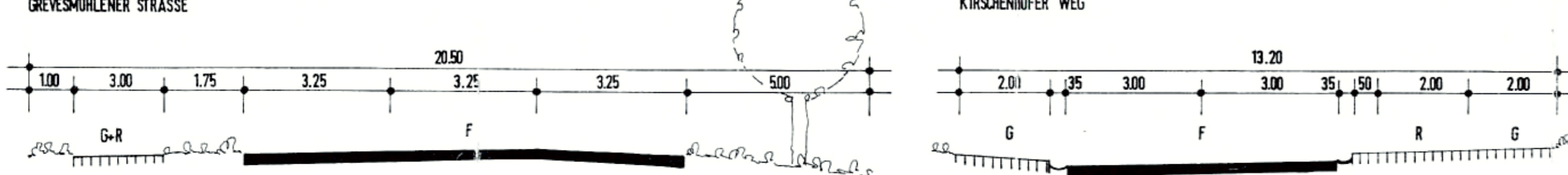


TEIL A PLANZEICHNUNG

M 1 : 1000



STRASSENQUERSCHNITTE



M: 1:100

PLANZEICHENERKLÄRUNG

FESTSETZUNGEN

Table of symbols and their corresponding regulations for the site plan, including symbols for boundaries, buildings, and infrastructure.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

Table of symbols for utility lines and other technical features, such as 110 KV power lines and drainage.

DARSTELLUNGEN OHNE NORMENCHARAKTER

Table of symbols for non-standard representations, including building types, materials, and specific site features.

TEXT TEIL B

- 1.00 Zweckbestimmung der sonstigen Sondergebiete (§ 11 BauVO)
1.10 Teilgebiet 1 SO - Einkaufszentrum
1.20 Teilgebiet 2 SO - Großflächige Handelsbetriebe
1.30 Teilgebiet 3 SO - Großflächige Handelsbetriebe
1.40 Teilgebiet 4 SO - Handelsbetriebe
1.50 Teilgebiet 5 SO - Handelsbetriebe
1.60 Teilgebiete 4 und 5 SO - Handelsbetriebe
1.70 Teilgebiete 4 und 5 SO und MI
2.00 Einmündungen der Nutzungen
2.10 Einmündungen im Bereich der 110 KV-Leitung
2.20 Sichtdreiecke
2.30 Nebenanlagen
2.40 Garagen
2.50 Leitungsrechte
3.00 Zulässige Nutzungen

- 3.10 Überschreitung von Baugrenzen
4.00 Gestaltung der baulichen Anlagen
4.10 Dachneigungen
4.20 First- und Traufhöhen
4.30 Oberflächehöhen
5.00 Pflanz- und Erhaltungsgebiete
5.10 Erhaltungsgebiete
5.20 Pflanzgebiete
5.21 Anpflanzen von Bäumen
5.22 Anlagen von Grünflächen
5.23 Anlagen von Hecken
6.00 Einfriedigungen
7.00 Unzulässigkeit von Arten und Nutzungen

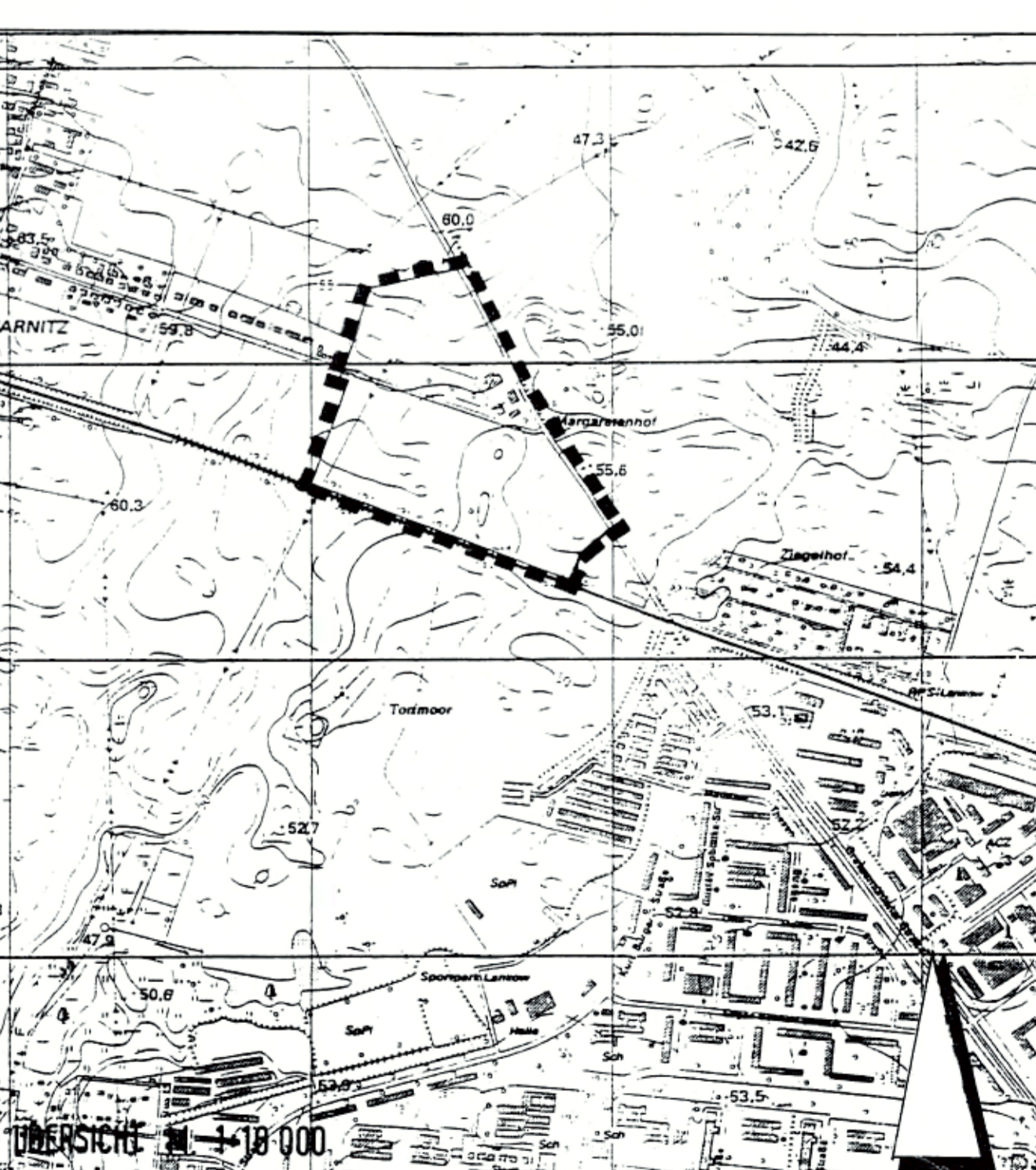
VERFAHRENSVERMERKE

- 1 Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung von 22.03.1991. Die verbindliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abrufen in den Speicher-Volltextzeitung am 27.03.1991 sowie in den amtlichen Mitteilungen der Stadtverwaltung Schwerin Ausgabe Nr. 5/91 am 5.04.1991 erfolgt.
2 Von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauZ wird abgesehen, da sich die Aufstellung auf die Nachbargebiete nur unwesentlich auswirkt und eine Einleitung zuvor auf anderer planerischer Grundlage erfolgt ist.
4 Die von der Planung hergeleiteten Früher öffentlichen Belange sind mit Schreiben von Nr. 2808/1997 vom 28.08.1997 bekanntgegeben worden.
5 Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit von 09.04. bis zum 10.05.1991 nach § 3 Abs. 2 BauZ öffentlich ausliegen.
6 Der katasträmliche Bestand an Grundstücken sowie die geographischen Festlegungen der Schwerin, den 23.09.1997.

SATZUNG DER STADT SCHWERIN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1091.01 GEBIET: MARGARETENHOF SÜDWESTLICH DER GREVESMÜHLENER STR., NÖRDLICH DER BAHNSTRECKE VON GADEBUSCH NACH SCHWERIN, ÖSTLICH DER NEUEN TRASSE DES KIRSCHENHÖFER WEGES.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 9. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) sowie nach § 83 Abs. 4 des Gesetzes zur Einführung des Gesetzes vom 20.7.1990 über die Baurecht...
Margaretenhof, südwestlich der Grevesmühlener Straße, nördlich der Bahnstrecke von Gadebusch nach Schwerin, östlich der neuen Trasse des Kirschenhöfer Weges.

ÄNDERUNGEN
dem satzungsgemäßen Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 6.12.1991



BEBAUUNGSPLAN DER STADT SCHWERIN NR. 1091.01 STAND: ORIGINALAUSFERTIGUNG